

Pocking, 19. Februar 2021

Zuverlässige CO₂-Gasüberwachung bei der Herstellung von medizinischem Cannabis

MSR-Gassensoren detektieren gefährliche Umgebungsluft in kritischen Produktionsabläufen.

Cannabis ist grundsätzlich im internationalen Handel verboten. In den vergangenen Jahren haben allerdings zahlreiche Länder wie beispielsweise Kanada, Deutschland, Mexiko, Brasilien und Amerika ihre Gesetzgebung bezüglich der Produktion, der Forschung und der Verwendung vor allem für den medizinischen Bereich angepasst. Mit der Legalisierung in Deutschland wird immer mehr gezielter Cannabisanbau betrieben und die industrielle Cannabisöl-Produktion nimmt an Fahrt auf.



Für eine garantiert schonende und nachhaltige Gewinnung von CBD-Öl hat sich das superkritische CO₂-Extraktionsverfahren als besonders effizient herausgestellt. CO₂-Extraktion bedeutet grob übersetzt das „Herausziehen“ bestimmter Stoffe aus einem Rohstoff mittels Kohlenstoffdioxid. CO₂ wird hierbei als Lösungsmittel verwendet. Nicht nur Cannabis-Extrakte, sondern auch z.B. Koffein und Aromastoffe werden so gewonnen.

Der Begriff „superkritisch“ bezieht sich nicht auf die Herstellung, sondern auf den chemischen Zustand des Kohlendioxids, das mit über 73 bar unter Druck gesetzt und auf ca. 30°C erhitzt wird.

In der industriellen Cannabis-Herstellung ist eine Gasüberwachung im Extraktionsraum, sowie an den Zuleitungen unumgänglich, da CO₂ den Sauerstoff in der Umgebungsluft verdrängt und somit Menschenleben gefährdet. Auch beim Anbau in Gewächshäusern wird zur Wachstumsförderung und zum Heizen Gas eingesetzt (z.B. Methanol, Propan, Butan oder Kohlenmonoxid), welches permanent detektiert werden muss.

Lösungen von MSR-Electronic.

MSR bietet zuverlässige stationäre Gaswarnsysteme, die eine permanente Überwachung der Raumluft auf gefährliche Gaskonzentrationen gewährleistet. Dadurch werden Leben und Werte nachhaltig geschützt.

Der neue Compactcontroller von MSR-Electronic ist zum Anschluss von bis zu 10 Gassensoren über den eigenen Feldbus konzipiert und dient zur Warnung vor verschiedenen Gasen. Durch mehrere Ausgangs- und Eingangsoptionen wird eine einfache Integration in bestehende Systeme erreicht.

VORTEILE

- Display für alle Anzeige- und Konfigurationsfunktionen
- Feldbusanschluss für bis zu 10 Gassensoren
- Hardware und Software nach SIL-konformem Entwicklungsprozess
- Modulare Technik (steck- und wechselbar), verpolungs- und überlastsicher
- 3 Relais, 2 Transistor-Ausgänge, 2 digitale Eingänge, verschiedene Gehäusetypen mit IP65
- Warnsummer und Status-LED für Warnung, Störung, Betrieb und Service (optional)



Weitere Informationen zu **MSR-Produkten** finden Sie [hier](#) im aktuellen Online-Katalog oder im Webshop www.msr-24.com.

MSR-Electronic ist Hersteller stationärer Gaswarnanlagen mit jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich der Gebäudeautomation und Gasesstechnik. Das internationale Unternehmen mit Sitz in Deutschland verfügt über ein breites Spektrum an Methoden für die Detektion von toxischen und brennbaren Gasen. Auf dieser Basis entwickelt MSR-Electronic individuelle Gassensoren, Controller und Warnmittel für viele Anwendungen, wie z.B. Parkgaragen, Tunnel, petrochemische Industrie oder Schifffahrt. Die Produkte erfüllen mehr als die generellen Normen und Vorschriften und können so für die Sicherheit der Anlage garantieren. www.msr-electronic.de



MSR-Electronic GmbH | Bürgermeister-Schönbauer-Str. 13 | 94060 Pocking, Germany | Tel.: +49 8531 9004-0

Produktbilder Copyright und Titel:

Copyright MSR-Electronic GmbH, Germany, Gasmessgerät mit bis zu 10 Gassensoren

Kontakt: MSR-Group GmbH, Michaela Kosmella-Rauner, Bürgermeister-Schönbauer-Str. 13, 94060 Pocking, Germany
m.kr@msr-group.eu